

Permaplay

Ein stabiles, kompaktes Kunststoffgehäuse und eine reaktions-schnelle Touchtechnik zeichnen die Tablets von Permaplay aus. Das Unternehmen entwickelt sie gezielt für den Dauereinsatz am POS. Verfügbar sind sie mit Bildformaten von 10 bis 32 Zoll, die Auflösung erfolgt im 16:9-Format. Alle Geräte sind mit Funktionen wie beispielsweise Autostart ausgestattet. Eine zusätzliche, speziell für den POS entwickelte Applikation erlaubt den Zugriff auf zuvor eingestellte HTML-Seiten und auf Apps.



Permaplay entwickelt Displays und Tablets speziell für den POS und mit entsprechenden Funktionen wie dem automatischen Wiedergabestart bei Stromzufuhr.

ve Anwendung gibt dem Kunden, aber auch dem Verkäufer die Hintergrundinformationen, die gerade benötigt werden. Verstärkt kommen dazu Tablets auf Android-Basis zum Einsatz. Permaplay bietet Modelle von 10 bis 32 Zoll, die für den Einsatz am POS entwickelt und produziert

Nachgefragt bei ...

... Werner Vogt, Geschäftsführer von Permaplay Media Solutions

Touch me: Wie wichtig sind berührungsempfindliche/interaktive Systeme am POS/Messestand? Was müssen die Systeme technisch leisten, um eine zufriedenstellende User Experience zu gewährleisten?

Früher war ein großer Bildschirm mit einem guten Videofilm ein echter Anziehungspunkt. Nachdem heute auf vielen Messeständen etwas flimmert, bieten interaktive Touchscreens am Messestand die Möglichkeit, interessierte Kunden aktiv an Informationen teilhaben zu lassen. Damit ist ein sehr viel stärkerer Erinnerungswert gegeben. Außerdem wird auch hierbei das Informationsbeziehungswise Verkaufsgespräch vorbereitet.

Klein aber fein: Warum eignen sich kleine Bildschirme/Bildschirmsysteme für den POS oder Messestand? Was sind ihre Vorteile gegenüber den auffälligeren, aber auch unhandlicheren Large Format Displays?

Es ist unbestritten, dass der richtige Einsatz von Multimediainhalten dem Verkauf hilft. Schließlich werden je nach Produktgruppe bis zu 70 Prozent der Kaufentscheidungen am POS getroffen. Ein gut gemachtes Video verkürzt außerdem die Wartezeit und bereitet auf das anschließende Beratungs- und Verkaufsgespräch vor. Eine interakti-

werden. Die Bildschirmgröße hängt von der Platzierung und der Größe der zu verkaufenden Produkte ab. Ein 7 oder 10 Zoll großer Bildschirm kann bei kleinen Produkten wie Kosmetika oder Arzneien gute Dienste leisten, während im Baumarkt ein kleiner Bildschirm neben dem Riesenkarton eines Rasenmähers kaum auffallen würde. Da sollte es schon ein 16; 18,5 oder 21,5 Zoll großes Modell sein. Durch einen gut gemachten Aufsteller oder ein Plakat kann aber auch ein kleinerer Bildschirm hervorgehoben werden.

Kleines Format – schnelle Füße? Wie wichtig ist der Diebstahlschutz? Wie lässt er sich effektiv, aber unauffällig realisieren?

Die stationären Bildschirme bleiben in aller Regel im Regal, ohne dass eine Beschädigung oder Entwendung stattfindet. Die Tablets sind etwas begehrter und müssen entsprechend gesichert werden. Alle Permaplay-Geräte haben auf der Rückseite die international genormte VESA-Befestigungsmöglichkeit. Dadurch ist eine ausreichende Sicherung über eine Halterung gegeben.

Heute hier, morgen da: Digitale Systeme für den Messeinsatz zum Beispiel sollten robust sein. Worauf ist zu achten?

Auf dem Messestand sind die Bildschirme und Tablets fast immer unter Beaufsichtigung im Einsatz. Dennoch sollte die Präsentation so einfach gestaltet sein, dass sich ein interessierter Kunde auch alleine vorinformieren kann.

www.permaplay.de